

Inhalt

1. [Cyber-Kriminelle blündern Online-Konten](#)

Cyber-Kriminelle blündern Online-Konten*

Der **Bankräuber** von heute braucht keinen Schweißbrenner, keine Pistole und er muss auch nicht persönlich bei der Bank vorbeischaun. Das machen nur noch Diebe mit mangelnden IT Kenntnissen.



Bankraub 2.0

Es genügen ein ordentliches Maß an **IT Know-how** und ein **Internetzugang**. Schon ist man zumindest theoretisch in der Lage, in großem Stil Geld abzuschöpfen. So geschehen vor wenigen Tagen bei der englische **Tesco Bank**.

Es ist der wahrscheinlich spektakulärste Fall bisher. 40000 Girokonten wurden von Cyber-Kriminellen übernommen. In gut 20000 Fällen gab es Transaktionen auf Fremdkonten. Die Tesco-Bank sah sich schließlich gezwungen, dass Online-Banking komplett vom Netz zu nehmen. Laut news.sky.com wurden 2,5 Millionen Pfund (*etwa 2,79 Mio. EURO*) entwendet. Die Tesco-Bank wird den Kunden den Schaden ersetzen. Die genauen Wege, wie sich die Kriminellen Zugang zu den Konten verschaffen konnten, liegen im Dunkeln.

Eine Erkenntnis setzt sich allerdings immer mehr durch. Man kann soviel in Sicherheit investieren, wie man möchte, absolute Sicherheit wird es nicht geben. Da wird einem schon angst und bange, wenn man die Bestrebungen beobachtet, die Richtung **Abschaffung des Bargeldes** gehen ☐

Bildnachweis:

Stockfoto-ID: 60182279

Copyright: Creativa Images